

Humor, Musik, Action und Spannung

Bunte Auftaktveranstaltung der Sparkasse zum 140-jährigen Bestehen

VON KLAUS-DIETER HOFFMANN

Bergkamen – In diesem Jahr feiert die Sparkasse Bergkamen-Bönen 140-jähriges Bestehen. Eigentlich kein Jubiläumsalter, doch wenn man zurückblickt, ist es vielleicht doch ein Grund zum Feiern. Immerhin habe die „Bank des kleinen Mannes“ diverse Wirtschaftskrisen, eine Währungsreform, zwei Weltkriege und vieles mehr überstanden, zählten die beiden Sparkassen-Vorstände Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky in ihrer Begrüßung beim Geburtstags-Event im Studiotheater Bergkamen auf.

„Während viele Sparkassen im Land längst von anderen Sparkassen geschluckt wurden, hat sich die ‚Sparkasse des Amtes Pelkum‘, wie sie ganz zu Anfang noch hieß, wacker geschlagen“, würdigte die Präsidentin des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe, Prof. Dr. Liane Buchholz, in ihrem Grußwort.

Das sei nicht nur der soliden Struktur dieser Sparkasse geschuldet, die mit aktuell gerade mal 85 Mitarbeitern eine Bilanzsumme von fast 700 Millionen Euro stemmt, so Laaß und Jandzinsky weiter, „sondern auch dem Vertrauen ihrer 35.000 Kunden.“

Am Dienstagabend startete die Sparkasse Bergkamen-Bönen mit einer bunten Auftaktveranstaltung in die Feierlichkeiten zum runden Geburtstag. Wer dabei sein wollte, hatte sich für neun Euro, die komplett in Spenden fließen, eine Eintrittskarte gekauft – und erlebte so ein absolut anspruchsvolles dreistündiges Programm, mit viel Humor moderiert von Clown Pompitz. 370 Besucher zählte die Sparkasse, darunter auch Ehrengäste, und über 100 Mitwirkende, wie Michael Krause vom Marketing am Mittwoch mitteilte.

Der Einlass erfolgte standesgemäß mit einem Sekt-empfang im Foyer des Studiotheaters. Für die dezente Lounge-Musik sorgten Gitarrist Buck Wolters und Sängerin Nina Dahlmann. Bernd Schäfer, der selbst 31 Jahre lang als Sparkassenmitarbeiter die Geschichte dieser Sparkasse mitgestaltet hat, gratulierte als Bürgermeister Bergkamins zum Jubiläum.

Für die weitere künstlerische Gestaltung des Abends mussten die Organisatoren keineswegs bei namhaften Konzertveranstaltern nachfragen, konnten sie doch direkt aus dem Vollen schöp-



Die Überraschung ist perfekt: Der Saalpreis, ein T-Roc Cabriolet, ging an eine langjährige Kundin aus Bergkamen.



Sorgten mit gewagten Balanceakten für Staunen: die grazilen Sportakrobatinnen aus Bönen.



Begeisterte mit einer tempo- und ideenreichen Choreografie: die Schreiberjugend Bergkamen.



Hatten viel Spaß bei der Veranstaltung: die Sparkassen-Vorstände Jörg Jandzinsky (links) und Tobias Laaß.

„Während viele Sparkassen im Land längst von anderen Sparkassen geschluckt wurden, hat sich die ‚Sparkasse des Amtes Pelkum‘, wie sie ganz zu Anfang noch hieß, wacker geschlagen.“

Prof. Dr. Liane Buchholz
Präsidentin des
Sparkassenverbandes
Westfalen-Lippe



Ließ einen Hauch von New York durch den Saal wehen: die Big Band Triple B mit Sandra Horn.

fen. Denn schließlich hat es sich die Sparkasse auf ihr rotes S geschrieben, die heimische Kultur und insbesondere die Vereine nach Kräften zu unterstützen.

Mit anfangs klassischer Musik eröffnete daher der Bachkreis des Bergkaminer Gymnasiums das Festprogramm, um am Ende seiner Darbietungen mit „Wenn ich einmal reich wär“ und „Money, Money“ einen Schwenk auf

das liebe Geld zu machen.

Es folgte atemberaubende Turnkunst, sodass mancher im Saal echte Profis auf der Bühne wählte. Doch es waren die quirligen Mädchen der Akrobatikgruppe der Tus Bönen, die mit gewagten Balanceakten bis zur Hallendecke für stockenden Atem beim Publikum sorgten.

Mit Spannung ging es weiter, als die monatliche Liveziehung der Sparlotterie mit

dem Höchstgewinn von über 50.000 Euro auf der Bühne erfolgte. In der Pause sorgten bei Sparkassentorte, freien Getränken und einem „Flying Buffet“ Wolters und Dahlmann einmal mehr für eine nette Plauderatmosphäre.

Mit einer tempo- und ideenreichen Choreografie begeisterte anschließend die Schreiberjugend Bergkamen das Publikum. Ein kräftigen Hauch von New York und an-

deren Swing-Metropolen ließ die Big Band Triple B durch den Saal wehen, bevor es zur mit Spannung erwarteten Verlosung des Saalpreises kam. Das neue weiße VW T-Roc Cabriolet ging an eine langjährige Kundin aus Bergkamen. „Sie ist seit mindestens seit 50 Jahren bei unserer Sparkasse“, so Krause.

Galerie im Internet
www.wa.de/bergkamen